

Kunst tut gut(es)

Kunstauktion für draußen!



Liebe Leserinnen und Leser, unser Straßenmagazin draußen! ist seit nun mehr 25 Jahren fester Bestandteil des Münsteraner Stadtbildes: Seit einem Vierteljahrhundert bieten Männer und Frauen Monat für Monat den Vorbeilenden die neueste Ausgabe der Zeitung an. Das Layout hat sich gewandelt, die Aufmachung ist moderner geworden, der Inhalt vielfältiger und geprägt vom Anspruch, vor allem soziale Themen in den Fokus zu rücken. Doch eines ist immer gleich geblieben: Hinter der Zeitung steht ein unabhängiger, gemeinnütziger Verein, der sich seit den Anfangszeiten mittels ehrenamtlicher Arbeit, Zeitungseinnahmen und Spenden trägt. Seit einigen Jahren beobachten wir mit leiser Sorge, dass die finanziellen Zuwendungen stetig rückläufig sind. Es liegt nicht an zu wenigen Spendern, sondern an der steigenden Bedürftigkeit anderer sozialer Brennpunkte. Wohin zuerst etwas geben?

Die Idee:

Wir haben uns im Zuge unserer Jubiläumsvorbereitung etwas Besonderes für unsere Leser überlegt. Unter dem Titel „Kunst tut gut(es)“ möchten wir eine Kunstauktion ins Leben rufen, die gleich mehrfach Freude vermitteln soll: dem Künstler, der seine Arbeit für einen guten Zweck und in gute Hände gibt; dem Erwerber, der auch mit schmalerem Budget hochwertige Kunst ersteigern kann und zu guter Letzt uns, die wir mit dem Erlös unsere Arbeit gut fortführen können.

Es gibt bereits einige Zusagen von Künstlerinnen und Künstlern, uns

mit ihren Arbeiten unterstützen zu wollen: Sie möchten uns originale Bilder und Zeichnungen, hochwertige Druckgrafiken und Fotoleinwände überlassen und den Erlös aus der Versteigerung des jeweiligen Werkes dem Straßenmagazin draußen! spenden. Diese spontane Hilfsbereitschaft hat uns sehr berührt. Ein herzliches Dankeschön dafür an dieser Stelle!

So geht's:

Jeden Monat möchten wir in unserer aktuellen Ausgabe ein bis zwei neue Werke und die jeweiligen Künstler dahinter vorstellen. Ein Mindestgebot gibt den Startpreis vor, um noch einmal die Wertigkeit der Arbeit zu würdigen.

Sie, liebe Leserinnen und Leser, haben ab dem Erscheinungstag der Ausgabe bis zum 15. des Folgemonats Zeit, ihr Gebot per E-Mail an auktion@strassenmagazin-draussen.de oder Postkarte mit dem Namen des Bildes an uns zu senden. Liegen Sie unter dem Höchstgebot, informieren wir Sie umgehend und Sie können neu bieten.

Nach dem Auktionsende erhält der oder die Höchstbietende den Zuschlag. Nach der Überweisung des Gebotspreises wird das ersteigerte Werk an den Käufer versendet.

Die Künstler:

Für unsere Idee haben wir uns an renommierte freischaffende und noch eher unbekanntere Hobbykünstler und -künstlerinnen gewandt und unzählige positive Rückmeldungen erhalten. Die Kunstschaffenden leben und arbeiten in Münster, im Münsterland und im Ruhrgebiet.

Ihre Arbeiten unterscheiden sich in Materialien, Technik und Darstellung, doch sie sind durchweg ausdrucksstark und mit viel Leidenschaft geschaffen.

Wir freuen uns über jede Künstler, die sich ebenfalls an der Auktion beteiligen möchten. Bitte kontaktieren Sie uns unter auktion@strassenmagazin-draussen.de.

Die Ausstellung:

Bilder über eine Zeitschrift und nur anhand eines Farbfotos versteigern zu wollen, ist ein gewagtes Unterfangen, mit dem wir kläglich scheitern könnten. Denn: Wer kauft schon gern die Katze im Sack? Darum überlegen wir zusätzlich, wo und wie wir parallel die zu ersteigernden Werke öffentlich zugänglich und wirkungsvoll ausstellen könnten.

Haben Sie eine Idee, können ein Schaufenster oder Räumlichkeiten zur Verfügung stellen, in dem diese Arbeiten vorübergehend gut zur Geltung kommen? Dann melden Sie sich bitte unter auktion@strassenmagazin-draussen.de oder 02 51 - 49 09 118. **d**

